



Protokoll der 47. Generalversammlung Verein für Familiengärten Dübendorf

vom Mittwoch, 20. März 2024, Gemeindezentrum Leepünt

1. Begrüssung

Für den Vorstand eröffnet Präsident Matthias Lipp die Versammlung gegen 19:10 Uhr. Alle Vorstandsmitglieder sind anwesend und stellen sich vor.

Als Sondergast begrüsst Matthias den Vertreter des Schweizerischen Familiengartenvereins (SFGV Region Zürich-Ost) Luigi Grillo aus Rümlang. Flavia Suter vom Naturschutzverein Dübendorf (NVD) ist leider verhindert.

Matthias heisst die neuen Pächter im Verein willkommen und wünscht den ausgeschiedenen Pächtern alles Gute.

Die Generalversammlung gedenkt durch eine Schweigeminute einem im letzten Jahr verstorbenen Altpächter (Ueli Schütz).

Den Helfern für das Büfett wird per Beifall gedankt.

Matthias erwähnt, dass die GV-Einladungen mit den Beilagen termingerecht verschickt wurden und das Protokoll und der Jahresbericht auf der Homepage aufliegen. Jahresrechnung und Budget liegen auf den Tischen aus.

Matthias stellt die Traktandenliste vor. Der Vorstand hat keine Anträge gestellt, daher gibt es den entsprechenden Tagesordnungspunkt nicht. Anträge von Mitgliedern sind ebenfalls keine innerhalb der Frist eingegangen.

Matthias erklärt den Abstimmungsmodus: Es sind 81 Stimmberechtigte/Pächten anwesend, d.h. das absolute Mehr wäre bei 41 Stimmen erreicht. Allerdings sind gemäss Statuten alle Entscheidungen dieser GV nur mit relativem Mehr zu treffen, d.h. es ist nur relevant, ob ein Antrag mehr Ja- als Neinstimmen erhält (oder umgekehrt). Er weist auf das Verfahren mit den drei Stimmkarten hin. Zustimmung, Enthaltung und Ablehnung sind gleichzeitig aufzuzeigen.

2. Wahl der Stimmzähler

Karin Haggenmüller stellt Vorschläge für die Stimmzähler vor:

Tisch 1:	Cécile Caflisch
Tisch 2:	Horacio Dos Santos
Tisch 3:	Beksima Latifovic
Tisch 4:	Hamdi Krasniqi
Tisch 5:	Peter Rügsegger
Tisch 6:	Patrick Meuri
Vorstandstisch:	Karin Haggenmüller

Matthias dankt Karin Haggenmüller für die im Vorfeld der GV ermittelten Vorschläge und stellt die Vorschläge zur Abstimmung:

- **Abstimmung: Die 7 Stimmzähler werden einstimmig gewählt.**

3. Abnahme Protokoll der 46. GV vom 21. Juni 2023

Das Protokoll wurde – gemäss dem Beschluss der GV von 2017 – fristgerecht auf der VFD Website zur Verfügung gestellt. Seither sind keine Anträge auf Änderung eingegangen.

- **Abstimmung: Das Protokoll wird grosser Mehrheit bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.**

4. Jahresbericht des Präsidenten und der Arealverwalter

Der Jahresbericht wurde fristgerecht auf der VFD-Website zur Verfügung gestellt. Dirk Rahnenführer stellt einige Gemeinschaftsprojekte des letzten Jahres vor.

Wesentliche Projekte: Naschgarten, Eltern-Kind-Gartenkurs, Biodiversität Wettbewerb, Offener Garten, Sommerfest und Chlausmärt.

Frage (Stefan Inderkum): Warum hat es im 'Gartenfreund' in den letzten Ausgaben keine Dübendorfer Beiträge mehr in den Sektionsnachrichten gehabt? – Dirk wird das Thema aufnehmen und schauen, dass wir wieder Beiträge beisteuern können.

Feste und Veranstaltungen:

Es gibt 2024 kein Sommerfest, da das Dübi-Fest dieses Jahr stattfindet, und weil es immer schwieriger wird, freiwillige Helfende zu finden. Dafür gibt es aber kleinere Arealfeste, für die auch Budget vorgesehen ist. Wir nehmen wieder am 'Offenen Garten' wie auch am Chlausmärt teil.

Unterhaltsarbeiten:

Wie jedes Jahr, gibt es auch dieses Jahr laufende Arbeiten zum Unterhalt von Maschinen und sonstigem Material, sowie an den Arealen selbst. Der Vorstand wird mindestens einmal die Gärten begehen. Dabei wird allgemein auf die Einhaltung der Bau- und Gartenordnung geschaut und schwerpunktmässig, ob die Parzellen angemessen bepflanzt sind.

Fronddienst:

Matthias stellt die Übersicht über den Fronddienst 2023 vor: 66 Vereinsmitglieder haben ca. 233h Fronddienst geleistet. Zusätzlich wurden ca. 3'000 CHF Pauschalfronddienst geleistet. Die Versammlung dankt allen Fronddienstleistenden mit Applaus.

Mathias erläutert, dass 2023 im Vergleich zu den Vorjahren etwa 20% weniger Fronddienstleistende gab. Einige geplante Aktivitäten von 2023 mussten sogar in dieses Jahr verschoben werden, unter anderem auch, weil es schwieriger ist, Fronddienstler zu finden. Er stellt die Vorausschau Fronddienste 2024 vor und appelliert an die Anwesenden, sich bei Interesse mit den Arealverwaltern in Verbindung zu setzen.

In der GV 2023 wurde die Kommunikation angesprochen. Erste Verbesserungen wurden bereits umgesetzt. Als nächsten Schritt werden die Pächter gebeten, ihre Kontaktdaten zu aktualisieren und die Zustimmung zur vereinsinternen Kommunikation via Mailingliste und/oder WhatsApp zu geben.

Frage: (Stefan Inderkum, Marco Meichtry): Bleiben die Beträge für den Fronddienst gleich? – Ja, es gab keinen Antrag, die Beträge zu ändern.

Matthias bedankt sich bei allen, die im Jahr 2023 den Verein im Grossen und Kleinen unterstützt haben. Die Versammlung stimmt mit grossem Applaus zu.

- **Abstimmung: Die Genehmigung des Jahresberichts und Entlastung des Vorstands wird mit grosser Mehrheit und 2 Gegenstimmen angenommen.**

5. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisoren

Bedingt durch Verzögerungen (Einarbeitungszeiten der neuen Kassierin und 3 Wochen Treuhand Überprüfung) wurde die Jahresrechnung erst recht kurzfristig auch auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Es gab 2023 einige positive Abweichungen vom Budget, so dass sich der budgetierte Verlust in einen Überschuss gewendet hat.

Jahresbericht sowie Budget stehen im Internet zur Verfügung und liegen als Tischvorlage auf.

Übersicht (Werte in CHF):

Gesamtertrag	69'657.52
Aufwand	42'218.05
Betriebsaufwand	18'385.45
Gewinn	9'054.02

Elvira Harms gibt ein paar Erläuterungen zu den Zahlen:

- **Wettbewerb Naschgarten:**
8'000 CHF erhalten, bisher nur 6'000 ausgegeben, 2'000 CHF "Gewinn" im Jahr 2023, der aber 2024 wieder ausgegeben wird.
- **Tiefere Verwaltungskosten:**
Insgesamt ca. 5'000 CHF weniger Verwaltungskosten, insbesondere beim Büromaterial, bei der Generalversammlung, beim Werbeaufwand und Wasser-Rechnungen, die erst 2024 bezahlt wurden.
- **Feste:**
Stark defizitäres Sommerfest durch das schlechte Wetter. Profitabler Chlausmarkt hielt das Fest-Defizit im Budget.
- **Aufwand Areale:**
Sparsames Wirtschaften und zum Teil nicht realisierte Projekte, d.h. weniger Ausgaben für Frondienst und Materialkosten.

Frage (Hannes Müller): Was ist das Konto «Erlösminderungen» von 120.00 CHF? – Elvira antwortet, sie werde dem nachgehen.

(Nachtrag zum Protokoll: Bei den «Erlösminderungen» handelt es sich um uneinbringliche Forderungen, konkret um sechs Mahngebühren zu je 20 CHF, die – z.B. aufgrund sehr zeitnaher Zahlung und deshalb möglicher Überschneidung – «ausgebucht» wurden)

Zusätzlich zur Tischvorlage wird der schriftliche Revisorenbericht der Versammlung präsentiert. Die Versammlung dankt den Revisoren Cinzia Grillo und Mario Waldinger für ihre Tätigkeit mit einem Applaus.

- **Abstimmung: Der Antrag des Vorstands, die Jahresrechnung 2023 anzunehmen und Revisor:innen sowie die Kassierin zu entlasten, wird mit grosser Mehrheit und 3 Gegenstimmen angenommen.**

Matthias dankt Elvira, dass sie das Amt der Kassierin unter dem Jahr übernommen hat, die Versammlung stimmt mit Applaus zu.

6. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben gegenüber den Vorjahren unverändert. Auch die Pachtbeiträge sind gleich.

Mitgliederbeiträge

Passiv Mitgliederbeitrag:	CHF 25.00	
Aktiv Mitgliederbeitrag inkl. Verbandsbeitrag:	CHF 52.00	(22,- SFGV, 30,- VFD)
Ehrenmitglieder:	CHF 0.00	

Pachtbeiträge für alle Areale

plus Pachtzins:	Anzahl m ² x	CHF 0.70
plus Wasserzins:	Anzahl m ² x	CHF 0.30
plus Maschinen Amortisation:	CHF 10.00	
plus Frondienstbeitrag:	CHF 50.00	

Frage (Marco Meichtry): Wenn es schon kein Sommerfest gibt, warum dann das Geld für Arealfeste aufwenden? – Matthias verweist auf die Diskussion in der Generalversammlung 2023, wo Marco zustimmte, dass das Sommerfest ein Anlass für die Mitglieder sei, der deshalb keinen Gewinn abwerfen müsse: Die Arealfeste seien ebenfalls für die Mitglieder, und dies lasse sich der Verein bewusst «etwas kosten».

Marco fragt nach dem Festbudget für dieses Jahr. Matthias erklärt, dass die Arealfeste zwar mit Defizit budgetiert seien, dieses dann aber mit den Einnahmen vom Chlausmarkt teilweise wieder ausgeglichen werden soll.

7. Budget 2024

Das Budget 2024 liegt auf den Tischen aus. Es basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre, die Ausgaben wurden aber etwas vorsichtiger kalkuliert. Ca. 75% der Ein- und Ausgaben sind gebunden für Grund, Wasser, SFGV und Instandsetzungen.

Nennenswerte Anpassungen gegenüber den Vorjahren sind das geänderte Konzept für Feste, die aus 2023 übertragenen Projekte in den Arealen, sowie der Naschgarten.

8. Vorstandswahl

Matthias gibt einen kurzen Rückblick über die seit letztem Jahr ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Manuel Bravin und Rita McGuire. Die Versammlung dankt den beiden mit Applaus für die Unterstützung der Vereinsarbeit.

Da der Vorstand und die Revisoren 2023 "turnusmässig" gewählt wurden, steht die nächste Wahl 2025 wieder an. Allerdings wurden 2023 nicht alle Vorstandsposten besetzt, deshalb werden Kassierin und Aktuarin nun gewählt. Und durch den Rücktritt suchen wir noch einen neuen Arealverwalter Ifang.

- **Vorschlag Kassierin: Wahl von Elvira Harms.**
Elvira wird mit grosser Mehrheit, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung gewählt.
- **Vorschlag zur Aktuarin: Wahl von Karin Haggenmüller.**
Karin wird mit grosser Mehrheit und 2 Enthaltungen gewählt.
- **Vorschlag Arealverwalter Ifang: bleibt im Moment vakant. Ein neuer Pächter ist allenfalls interessiert, will es sich aber noch überlegen.**

Übersicht über die Ämter des Vereins

Vorstände:

- Präsident: Matthias Lipp
- Vizepräsident: Dirk Rahnenführer
- Kassierin: Elvira Harms
- Aktuarin: Karin Haggenmüller
- AV Buen 1 Yvonne Velcic
- AV Buen 2 Salvatore Arianna
- AV Buen 3 Adnan Izairi
- **AV Ifang vakant**
- AV Trübacker Manuel Keller
- AV Unterried/Chriesbach: Michaela Schmied
- AV Zelgli Sakir Ibraimi

Revisoren:

- 1. Revisorin: Cinzia Grillo
- 2. Revisor: Mario Waldinger
- Ersatz-Revisor Dean Srbinoski

9. Anträge von Mitgliedern

Es lagen keine fristgerecht eingegangenen Anträge von Mitgliedern vor.

10. Diverses

Parzellenbepflanzung:

Matthias erinnert daran, dass laut Bau- und Gartenordnung (BGO) mindestens 2/3 der Parzelle zu bepflanzen = aktiv zu bebauen seien, d.h. Rasen zählt nicht.

Der Vorstand wurde in der Vergangenheit seitens der Stadt schon darauf angesprochen, entsprechend wird im Rahmen der diesjährigen Begehungen verstärkt darauf geachtet.

Grüncontainer:

Die meisten Pächter halten die Abfallordnung der Stadt ein. Trotzdem gab es letztes und auch dieses Jahr Probleme mit den Grünabfallcontainern in mehreren Arealen:

- Grossholz oder auch Steine gehören nicht in die Grüncontainer.
- Die Container dürfen nicht überladen werden (zuviel Erde am Unkraut!), da sie dann nicht geleert werden. Zudem gehen die Container so schneller kaputt, was teuer wird.
- Wenn die Container voll sind, darf weiteres Material nicht auf den Containerplätzen gelagert werden.

SFGV Schweizer Familiengärtner Verband:

Dirk berichtet über seine Arbeit beim SFGV.

Frage (Hannes Müller): Ob es Neuigkeiten zur Situation Zelgli gebe. – Matthias verweist auf den Dübendorfer Vereinsnewsletter der Stadt, der am Tag vor der GV veröffentlicht wurde:

«Aktuell läuft in der Stadt Dübendorf das Projekt Sportanlagen- und Bewegungskonzept GESAK um eine umfassende Sicht über die Stadt zum Thema Sport und Bewegung zu bekommen (nicht nur isolierte Betrachtung von einzelnen Örtlichkeiten wie z.B. das Zelgli-Areal). Um allfällige Anpassungen aufgrund dieses Konzepts resp. der Ergebnisse daraus, vornehmen zu können, muss die Gesamtrevision der Richt- und Nutzungsplanung abgewartet werden. Bis zur Festlegung und Genehmigung dieser Revision erfolgen verschiedene Prozessschritte durch diverse Gremien. Eine Publikation dieser Revision dürfte gemäss Angaben der Stadtplanung Dübendorf frühestens im 2. Quartal 2025 realistisch sein und somit auch frühestens dann deren Inkrafttreten. Konkrete Überlegungen zu Anpassungen und Verschiebungen werden erst danach angegangen.»

Der Vorstand hat in der folgenden Woche einen Termin mit der Stadt geplant, wo dieser Punkt angesprochen werden wird.

Da es keine weiteren Fragen gibt, schliesst Matthias Lipp die GV um 20.30 Uhr.

Dübendorf, 31.03.2024

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Matthias Lipp, Präsident

Karin Haggenmüller, Aktuarin

Dirk Rahnenführer, stellv. Präsident.